

Freitag, 03. September 2021, Westfälischer Anzeiger Hamm / Uentrop

Pokale fürs Paddeln

Kanuverein Werries ehrt Jubilare und verleiht Wanderabzeichen

VON RABEA WORTMANN



Ehrungen beim Kanuverein: Wanderabzeichen wurden verliehen, Jubilare wurden geehrt. Mit Pokalen ausgezeichnet wurden Marius Amft und Ute Lange. Foto: Zimmermann

Werries – Seit nunmehr 90 Jahren steht der Kanuverein Werries vor allem für eines: Spaß am Paddeln auf dem Wasser. Genau das stand daher auch im Vordergrund, als der Verein am Samstag seinen großen runden Geburtstag am Vereinsheim an der Lippestraße gefeiert hat. Denn: Etliche der insgesamt über 130 Mitglieder nahmen am Gemeinschaftspaddeln teil, das sie vom idyllisch gelegenen Altarm der Lippe starteten.

Apropos Paddeln: Gepaddelt haben die Mitglieder in der abgelaufenen Saison 2019/20 besonders viel – auch weil Corona viel Zeit für

den Individualsport bot. Mit insgesamt 13415 Kilometern belegt der Kanuverein Werries sogar Platz zwei unter den rund 20 Vereinen im Bezirk „Obere Lippe“. Einen Anteil an der Gesamtleistung hat auch Ute Lange, die mit dem Bruno-Bürger-Pokal für die meisten Kilometer aller Werrieser Vereinsmitglieder am Samstag ausgezeichnet wurde.

Ebenfalls verliehen hat der Vorstand 17 Wanderfahrerabzeichen: Bei den Schülern erhielt es Marius Amft, der dafür auch den Jugendpokal bekam. Die Wanderfahrerabzeichen bei den Erwachsenen bekamen: Annemarie und Emil Hein, Ute, Frank, Piet und Louis Lange, Christine und Friedrich Kreggenfeld, Angelika und Willi Großlohmann, Heike Menz, Christian Amft, Juliane Rütth, Harry Hengst, Jochen Hüdepohl und Moritz Oberg.

Ebenfalls ausgezeichnet wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue, nicht alle waren jedoch auch anwesend. Seit 25 Jahren dabei sind Luise Franke und Stefan Hengst. Dem Kanuverein Werries bereits seit 50 Jahren gehört Bärbel Grösgen an. Dass Stefan Hengst nicht anwesend war, hat dabei einen schönen Hintergrund: Denn er bereitet sich gerade auf die Teilnahme am Weltcup vor.

Neben den Ehrungen sowie einer Ansprache des Vorsitzenden Frank Lange stand bei der Feier unterdessen vor allem das gemütliche Beisammensein im Vordergrund – auch deshalb, weil das Vereinsleben Corona-bedingt zuletzt zu kurz kam.